

EASV GM Final 30 m

Schwarzenburg dank Irene und Simon Beyeler Sieger der letzten EASV Gruppenmeisterschaft 30 m.

Zum letzten Mal wurde die EASV Gruppenmeisterschaft 30 m im 1954 eingeführten Modus durchgeführt. 15 Teams trafen sich im idyllisch gelegenen Schiessstand der Armbrustschützen Nürens Dorf zum Final. Es gab keine Favoriten, da einige Teamleader an der WM in Ulan-Ude Russland im Einsatz sind. Im reibungslosen und fairen Wettkampf - alle Teilnehmer in den 5 Ablösungen konnten bei besten Bedingungen antreten - wurde die Rangliste in jeder Runde durchgeschüttelt. Nach der 3. Ablösung bildete sich ein spannender Dreikampf. Emmental 1 lag mit 7 Punkten Vorsprung an der Spitze und Ivo Barandun, Zug und Irene Beyeler, Schwarzenburg führten ihre Teams mit je 196 Punkten ans Podest. Die Reserve von Emmental schmolz, sie starteten mit 763 Punkten in die letzte Runde, gefolgt von den punktgleichen Schwarzenburg und Zug mit je 760 Pt. In diesem Endspurt erzielte Simon Beyeler 196 Pt. Renato Schulthess 191 und Bruno Gössi 189 Zähler und damit waren die Medaillen verteilt. Der Leiter GM 30m, Andreas Burkhalter hatte im Kurzbericht des Zwischenfinals richtig getippt! „Da ich den Favoritenkreis um den Titel als sehr gross einschätze, wird es einen sehr spannenden und hochstehenden Final geben, der mit der letzten Passe, wenn nicht sogar mit dem letzten Schuss, entschieden wird“.

Das Team vom ASV Nürens Dorf hatte nach dem Zwischenfinal Rang 1 belegt, im Final im eigenen Stand erreichte sie mit nur 5 Pt. Rückstand auf den Bronzeplatz Rang 5. Erstklassig war Organisation, Festwirtschaft und Rahmenprogramm sowie der Einsatz des ganzen Vereines. Besonderer Dank gilt den Verantwortlichen Andreas Burkhalter als Leiter EASV GM, ASV Präsident Richard Raschle (Organisation) und ASV Ehrenpräsident Andy Morf (Rahmenprogramm) sowie dem ganzen Helferteam. Die beiden Ehrendamen und Aktivmitglieder Angelina und Marcelina Häringer erfüllten die Aufgabe als hübsche Ehrendamen hervorragend und das Schwyzerörgelquartett Habkern bot vor und nach dem Absenden beste Unterhaltung.

Franz Koch